



Die Autonome Provinz Bozen – Deutsche Bildungsdirektion beabsichtigt, einen Auftrag für externe Mitarbeit betreffend die Ausbildung von Mentor*innen für den neuen lehrbefähigenden Ausbildungskurs Sekundarstufe zu vergeben. Der entsprechende Vertrag wird im Auftrag der Landesdirektion vom Beschaffungsamt mit dem ausgewählten Bewerber abgeschlossen.

Mindestvoraussetzungen für die Qualifikation der Mitarbeit:

- Abgeschlossenes Studium der Erziehungswissenschaften
- Ausbildung im Bereich der Theorien der Persönlichkeits-System-Interaktionen

Vorzugskriterien für Bewerberinnen und Bewerber:

- Publikationen im Bereich Mentoring bzw. der PSI-Theorie
- Einschlägige Erfahrungen in der Lehrer*innenausbildung
- Schriftliches Konzept der Ausbildung gemäß unten angeführten Leistungsanforderungen

Bewertung der Vorzugskriterien

Die Bewerber, welche die Mindestvoraussetzungen erfüllen, werden anhand folgender Kriterien bewertet:

1. **Berufserfahrung im Bereich Mentoring und Lehrer*innenausbildung – maximal 20 Punkte:**
2. **Publikationen im Bereich Mentoring und der PSI-Theorie – maximal 30 Punkte**
3. **Schriftliches Konzept zur ausgeschriebenen Ausbildung – maximal 50 Punkte**

Die Zuteilung der Punkte wird von einer Kommission aufgrund der eingereichten Unterlagen vorgenommen. Der Bewerber mit der höchsten Punkteanzahl wird eingeladen, ein verbindliches und detailliertes Angebot vorzulegen.

Geforderte Leistungen

Innerhalb 30.07.2022 sind folgende Leistungen bzw. Tätigkeiten zu erbringen:
Konzipierung und Durchführung der Ausbildung von Mentor*innen für den neuen lehrbefähigenden Ausbildungskurs Sekundarstufe sowie Auswahl der für den Ausbildungskurs geeigneten Kandidat*innen,

Beschreibung der zu erbringenden Leistung (Tätigkeitsbereiche):

- **Konzepterstellung und Durchführung der Ausbildung** unter Berücksichtigung der Integration von wesentlichen Kompetenzfeldern für die Tätigkeit als Mentor*in und PSI- theoretischen Grundlagen. Folgende Inhalte sind verbindlicher Teil der Ausildung:
 - **PSI-theoretische und psychologische Grundlagen**
sieben PSI-Ebenen;
Unterrichtsqualität in den Subdimensionen Oberflächen- und Tiefenstrukturen;
Adaptives Feedback;
Lernmotivationsdiagnostik;
Praktische Anwendung der Umsetzungsformen der Motivkategorien;
Innovationsbereitschaft und Organisationsklima aus PSI-theoretischer Sicht
 - **Kompetenzbereiche Mentoring**
Selbstverständnis als Mentor*in;
systematische Beobachtung;



Gesprächsstrukturen;
Unterrichtsqualität: Analyse, Beobachtung, Bewertung;
Selbstkongruenz;
Feedback;
Beobachtungs-, Entwicklungs- und Vereinbarungsprotokolle;
Dokumentation des Entwicklungsverlaufs für Bewertung;
Interaktionsqualität im Unterricht;
Klassenführung – reaktives Verhalten der Mentees in konflikthafter Situationen;
Lerncoaching – Analyse von Lernschwierigkeiten ;
Betreuung Projektarbeit (Planung, Begleitung, Bewertung);
Rolle als Kommissionsmitglied und Bewerber*in im Rahmen des Abschlusskolloquium;
Reflexion der eigenen Tätigkeit und Rolle;

- **Auswahl** der für den Ausbildungskurs geeigneten **Kandidat*innen**
 - Sichtung der Motivationsschreiben im Rahmen der Bewerbungen
 - Vorbereitung und Leitung des mündlichen Bewerbungsgesprächs
- Individuelle Beratung der Kandidat*innen bei auftretenden Fragestellungen außerhalb der Präsenzzeiten des Ausbildungslehrganges
- laufende **Evaluierung** und **Anpassung** der Inhalte und Methoden

Bedingungen für die Durchführung des Lehrgangs:

der Ausbildungslehrgang ist in mehreren Blöcken mit insgesamt mindestens 200 Stunden in der mit dem Auftraggeber vereinbarten Struktur durchzuführen. Die Kosten für die Struktur werden direkt vom Auftraggeber übernommen. Weiters sind die Leistungen der Vorbereitungsphase, Evaluierung und Anpassung sowie Auswahl der Kandidat*innen nicht in den 200 Stunden enthalten.

Der Vertragswert für die zu erbringenden Leistungen wird mit höchstens 40.000 Euro zuzüglich Abgaben und Fahrtspesen sowie Spesen für Unterkunft und Verpflegung festgelegt.

Unterlagen für die Bewerbung

- Bewerbungsschreiben mit Angaben der Daten des Interessenten und Erklärung die Voraussetzung für eine Beauftragung durch die öffentliche Verwaltung zu besitzen;
- Dokument aus dem die Publikationen und Erfahrungen gemäß Vorzugskriterien hervorgehen
- Schriftliches Konzept der Ausbildung mit Angabe der voraussichtlichen Kosten
- Lebenslauf des verantwortlichen Leiters und aller an der Ausbildung beschäftigten Personen

Um das eigene Interesse zwecks Teilnahme am Auswahlverfahren zu bekunden, müssen sich die Bewerber innerhalb 14. April 2020, ausschließlich über E-Mail bildungsverwaltung@provinz.bz.it oder über PEC bildungsverwaltung@pec.prov.bz.it mit der Bewerbung und der Kopie des Personalausweises an das Beschaffungssamt der Bildungsverwaltung wenden.

Die Bewerbungsunterlagen, die vollständig und ordnungsgemäß eingereicht wurden, werden anhand von obgenannten Kriterien bewertet.

Der Amtsdirektor
Johann Parigger